


Anfrage

Anfrage Nr.: A/2020/083

Datum: 23.04.2020

Wiedervorlage	
Aktenzeichen	
Bezug-Nr.	
Fraktion	Fraktion B90/GRÜNE
	Dr. Seidel, Elke

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreistag		öffentlich zur Kenntnis

Betreff:
Masterplan PM
Anfrage:

Die aktuelle Initiative des Bürgermeisters von Bad Belzig und die neuen Kriterien des Klimanotstandes motivieren uns im Interesse der Wähler zu nachfolgenden Fragen:

1. Mit § 2 des Gesetzes zur Bestimmung von Verwaltungssitz und Namen des Landkreises Potsdam Mittelmark vom 22. April 1993 hat der Landesgesetzgeber festgelegt, Sitz der Verwaltung des Landkreises ist die Stadt Belzig. Gem. § 125 III Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erfolgt die Bestimmung des Kreissitzes durch Gesetz. Gemäß § 1 der Hauptsatzung des Landkreises Potsdam Mittelmark ist der Kreissitz die Stadt Bad Belzig.

Warum ist der Beschluss zum Verwaltungsstandort Bad Belzig und Beelitz mit den gesetzlichen Grundlagen vereinbar?

2. Der Herr Landrat wurde in der Presse zitiert mit "jede Neuplanung oder Veränderung erhöht die Kosten". Unabhängig davon, dass die Aussage inhaltlich falsch ist, möchten wir darum bitten, eine Aufstellung der bisherigen Kosten zu erstellen, die mittelbar oder unmittelbar mit dem so genannten "Masterplan PM" in Verbindung stehen.
3. Aus Presseveröffentlichungen geht hervor, dass der Landrat von der Potsdamer Kanzlei Dombert anwaltlich beraten wird. Dieselbe Kanzlei hat die Stadt Bad Belzig im Zusammenhang mit den Beschlüssen zum Verwaltungsstandort juristisch beraten.

Trifft es zu, dass der Landrat „in Sachen Verwaltungsstandort“ ebenso juristisch von der Kanzlei Dombert begleitet worden ist/ wird?

4. Aus dem s.g. Masterplan ergibt sich nicht, ob die Bauplanung den Anforderungen an ein klimagerechtes Bauen gerecht wird. Daher konnten die Abgeordneten in der Abstimmung klimarelevante Kriterien nicht berücksichtigen.

Der Klimanotstand – auch 2020 kündigt sich das mittlerweile dritte Dürrejahr infolge an – zwingt zu Überlegungen, anstelle der Abholzung von Mischwäldern im Raum Beelitz einen Standort zu wählen, der ein solches per se klimaschädliches Handeln nicht erforderlich macht.

Inwieweit wird der "Masterplan PM" den aktuellen Klimaschutz-Forderungen gerecht?

5. Der sog. Masterplan beinhaltet keine Einschätzung der Folgekosten für Bad Belzig betreffend Infrastruktur, Gewerbe, Sozialraum. Bereits jetzt ist auf Basis des Demographieberichtes Nr. 4 (2019) ersichtlich, dass ein Rückgang der Bevölkerung um regionsweise über 10% erhebliche Auswirkungen auf Infrastruktur und Gewerbeentwicklung haben wird. Auch liegen im Sozialraumprofil (Hilfe zur Erziehung, Finanzhilfe Familien, Sozialhilfe) definierte finanzielle Aufwendungen schon jetzt um 25-40% höher als im Landkreisdurchschnitt.
Am guten Willen fehlt es nicht: nirgends in Potsdam-Mittelmark sind mehr Kinder in Sportvereinen oder der freiwilligen Feuerwehr aktiv als in unserer Planregion 4.

Rechnet der Landrat mit Veränderungen finanzieller Aufwendungen, die sich durch Demographiebericht und Sozialraumprofil auf Basis des Masterplans für die Planregion 4 ergeben? *

Wenn ja, welche?

Vielen Dank für die Bemühungen.

gez.
Dr. Burkhard Kroll
Abgeordneter Kreistag PM